



Gemeindebrief

Juni - Juli - August 2022

Evangelische Christuskirchengemeinde Herrieden



Schwimmbadgottesdienst 2019

Gemeindefest
Konfirmationen
Musik-Aktiv-Camp



Liebe Ge- meinde,

in diesem Jahr wird unsere neue Osterkerze auf den ersten Blick von Blau- und Grüntönen beherrscht. Sie erschließt sich auch nicht sofort, sondern man muss sich schon genauer damit beschäftigen.

Wer genau hinsieht erkennt Buchstaben. Doch anders als sonst müssen wir nicht von oben nach unten, sondern von unten nach oben lesen. Da steht geschrieben: „Wer zu mir kommt“.

Die Schrift drückt die Bewegung nach oben zur Flamme der Kerze hin aus, zusammengehalten durch die blaue Farbe. Etwas über der Mitte der Schrift sehen wir rechts und links davon weitere Buchstaben. Links lesen wir: „Den werde ich“ und rechts: „Nicht abweisen“.

Sie erinnern sich: Das ist die Jahreslosung, die uns im Jahr 2022 begleitet. Und beide Halbsätze bilden ein Kreuz auf der Kerze. „Wer zu mir kommt – den werde ich nicht abweisen.“

Jetzt wird auch die Bedeutung der blauen Farbe deutlicher: Während die Schrift sich von unten nach oben bewegt, kommt das Blau von oben herab.



Was verbinden wir mit blauer Farbe: Himmel oder Wasser. Hier ist es das himmlische Wasser, das sich in dem Buchstaben W als Taufbecken sammelt. Rechts daneben beginnen unten Fußspuren – dunkel gehalten, weil noch nicht getauft. Sie führen sozusagen durch das Taufbecken hindurch und verwandeln sich in silberne, gesegnete und verwandelte Füße. Diese bewegen sich weiter nach oben auf Gott zu. Über dem Querbalken werden sie golden als Zeichen dafür, dass uns Christen eine gesegnete goldene Zukunft bei Gott bevorsteht. Man könnte es auch als Zeichen deuten, dass Gott selbst auf uns zukommt.

Die Jahreslosung lautet: Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Mich beschäftigt dieser Spruch Jesu sehr intensiv, mehr als die Losungen anderer Jahre. Zum einen fällt mir auf: Jesus erwartet, dass wir auf ihn zugehen. Ich verstehe das so, dass ich mich zuerst für Jesus bzw. Gott entscheiden muss. Aber kann ich das überhaupt? Bisher war ich der Meinung, dass Gott zuerst auf uns zukommt.

Die Taufe ist dafür doch das beste Beispiel. Denn bei uns werden ja normalerweise Babys getauft. Und was ist das Merkmal eines Babys? Genau, dass es noch nicht selbst artikulieren kann, was es möchte. Ich als Pfarrer sage den Tauffamilien im Taufgespräch immer: „Die Taufe ist ein Geschenk Gottes an uns Menschen. Wir müssen dafür nichts leisten!“

Habe ich unrecht? Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Ich denke, dieses Geschenk Gottes gilt und steht über allem, steht am Anfang unseres Lebens. Doch dann liegt der Ball in unserem Spielfeld! Wir müssen reagieren! Wir sollen dieses Geschenk ergreifen, im Glauben annehmen. Das passiert im Kindergottesdienst, in der Jungschar, und schließlich in der Konfirmation. Immer aber sind wir frei uns dafür oder dagegen zu entscheiden. Gott

zwingt oder drängt uns zu nichts.

Auch als Erwachsener muss ich mich noch jeden Tag für Gott entscheiden oder eben von ihm lossagen, wenn ich nicht mehr an ihn glaube. Das Geschenk Gottes gilt aber weiterhin und wird nicht zurückgenommen. Denn Jesus wartet auf uns. Und er sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Der zweite Teil des Satzes – „den werde ich nicht abweisen“ – öffnet uns den Zugang zu Gott. In Bildern wird das oft durch eine Tür dargestellt, die für uns offen steht und durch die wir hindurchtreten können. Und wenn Sie unsere Osterkerze genau anschauen: Der Querbalken des Kreuzes ist nicht durchgängig, sondern besteht aus zwei Hälften, zwischen denen wir hindurchgehen können.

Mich beschäftigt der Spruch Jesu sehr, weil in Bezug auf die Corona-Maßnahmen der Vorwurf geäußert wurde, dass Jesus die Menschen nicht abweisen würde, ich als Pfarrer aber schon. Das hat mich ziemlich getroffen. Vor allem, wenn alle zu wissen meinen, wie Jesus in dieser Situation handeln würde.

Ich stelle fest: Ich muss als Mensch Prioritäten setzen. Gerade in Bezug auf Corona kann ich es nicht allen Menschen recht machen. Möchte ich freie Entscheidungen für alle? Oder lege ich Wert auf die Schwachen, die

unseren besonderen Schutz benötigen?

Ich glaube, dass selbst Jesus in dieser Frage nur verlieren könnte. Denn ich erinnere mich, wie oft Jesus bei den Menschen damals angeeckt ist. Ich glaube, dass ihm seine Aussage „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ von manchen Menschen, gerade den Pharisäern und Schriftgelehrten, als Lüge vorgeworfen worden wäre.

Und ich selbst bin doch nicht besser oder vollkommener als Christus. Das kann niemand ernsthaft erwarten.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“: Das wird bei uns Menschen nie funktionieren, eben weil wir mit Fehlern behaftete Menschen sind und nicht vollkommen.

Bei Jesus dagegen, bei Gott, kann es klappen. Denn zu ihm steht die Türe immer offen. Das zeigt für mich das Bild auf unserer Osterkerze: Denn da rinnt das Wasser der Taufe unablässig von Gott auf uns zu, fängt sich im Taufbecken. Unsere Taufe gilt. Selbst wenn wir mal näher und mal weiter von Gott entfernt sind, das Angebot Gottes gilt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

*In diesem Sinn grüßt Sie
Ihr Roland Höhr*

MINIKirche

**am Sonntag,
26. Juni
um 16.30 Uhr
in der Christuskirche**



Herzlich
eingeladen
sind alle
Kinder im
Alter von
0 - 6 Jahren
mit ihren Eltern,
Geschwistern,
Großeltern und
allen, die sie
mitnehmen
möchten.

Das Mini-Kirchen-Team sucht Verstärkung!

Hast Du Lust, Dich in einem netten Team einzubringen und Kirche für die Kleinsten mitzugestalten?

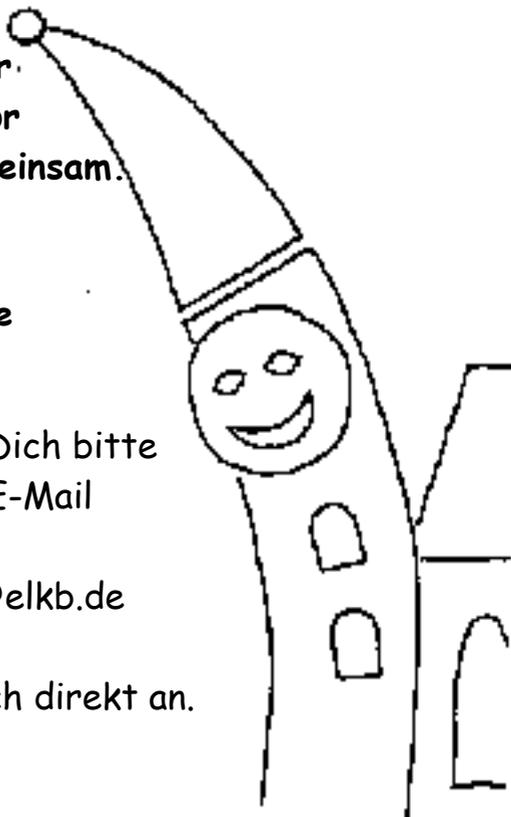
Pro Jahr bereiten wir vier Gottesdienste vor und feiern diese gemeinsam.

Wir freuen uns, Dich in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen!

Bei Interesse wende Dich bitte telefonisch oder per E-Mail ans Pfarramt
(pfarramt.herrieden@elkb.de
oder 09825 / 48 84)
oder sprich uns einfach direkt an.

Viele Grüße

Bingit Höhr, Christina Heumann-Kamleiter,
Katja Hochdanner, Lisa Keilwerth und Michaela Weiß



Aus dem Kirchenvorstand

Auch der Ukraine-Krieg beschäftigt uns im Kirchenvorstand sehr. Wie können wir theologisch verantwortlich damit umgehen? Gilt das Wort Jesu: „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“ (Matthäus 5,39)? Und wie und unter welchen Bedingungen kann Frieden gelingen?

Ein Ergebnis unserer Diskussion war, dass wir gemeinsam mit der Stadt und der katholischen Pfarrgemeinde das wöchentliche Friedensgebet veranstalten. Die Spenden, die dabei eingelegt werden, kommen der Katastrophenhilfe der Diakonie für die Ukraine zugute.

Gleichzeitig war uns wichtig, dass wir uns hier in unserer Stadt engagieren und ukrainischen Flüchtlingen helfen. Dies passiert z.B. in der wöchentlichen Absprache mit Stadt, Caritas, Schulen und NETZWERK „Weltoffen leben“, aber auch in vielen kleinen und privaten Hilfen.

Ein weiteres Thema ist Personal: Wir suchen einen neuen Chorleiter/Chorleiterin, nachdem Andy Stinson nach etwas über drei Jahren aus privaten Gründen die Chorleitung abgegeben hat. Außerdem ist immer noch unsere Gemeindereferentinnen-Stelle unbesetzt – wir hoffen auf eine baldige Lösung.

Im Zuge der jährlichen Glockenwar-

zung kamen einige Mängel ans Tageslicht, die zeitnah behoben werden sollten. U.a. müssen Klöppel und Hämmer ausgetauscht werden, um Schäden von den Glocken abzuwenden. Geschätzte Kosten: Zwischen 10.000 und 20.000 €. Entsprechende Angebote sollen eingeholt und vom Sachverständigen für Glocken geprüft werden.

Eine unangenehme Sache, mit der sich der Kirchenvorstand regelmäßig beschäftigen muss, sind die Kirchengaustritte. Leider erklären viel zu viele Menschen im Standesamt ihren Austritt aus unserer Kirchengemeinde, was wir dann informell mitgeteilt bekommen. Jeder Ausgetretene bekommt von uns ein Schreiben, in dem wir den Austritt bedauern und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen versuchen. Leider lassen sich die Wenigsten darauf ein. Hauptgrund für Kirchengaustritte ist immer noch die Kirchensteuer, gefolgt von den Missbrauchsskandalen. Der Kirchenvorstand sieht hier allerdings wenige Möglichkeiten präventiv tätig zu werden. Umso schöner ist es, dass wir aber auch Kirchengaustritte zu verzeichnen haben, nur leider nicht in der Zahl der Austritte. Wir freuen uns über jeden und jede und heißen sie herzlich willkommen.

Roland Höhr

8. Herrieder

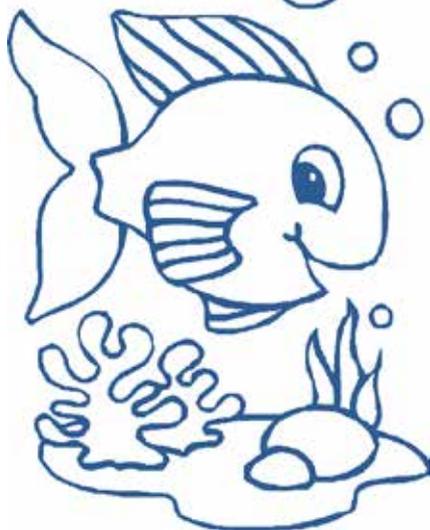
PARKBAD

**31.
Juli**

GOTTESDIENST

10.00 Uhr

**Die evang.-luth.
Christuskirche
feiert!**



**Feiern Sie mit:
Tauerinnerungs-
Gottesdienst
und zwei Taufen**

Für Gottesdienstbesucher
kostenfreier Eintritt.
Im Anschluss an den
Gottesdienst: Mittagstisch

„Ich bin bei euch alle Tage“

So steht es auf dem „Parament der Kinder“. Dieses Parament entstand ungefähr im Jahr 2012 bei den Kinderbibeltagen.

Andrea Kaiser wurde gebeten, ein Betttuch für den Altar schön zu bemalen. Dies widerstrebe ihr aber und sie entschloss sich spontan, ein Parament für die Kinder, die Kinderbibeltage, für den Familiengottesdienst zu nähen. Hierfür nahm sie sich den gelben Stoff zur Hand, welchen sie gespendet bekam und nähte die Applikationen mit ihrer Nähmaschine darauf. Für diesen Auftrag hatte sie nur ein paar Tage Zeit.

Dem Team rund um die Kinderbibeltage war es wichtig, dass das Motto „Ich bin bei euch alle Tage“ auf dem Parament zu erkennen sei.

Und das tut es auch....

Das Parament hat einen bunten, farbenfrohen, kindlichen Rahmen bekommen. Darin zu sehen ist ein Teil unserer Welt. Menschen gehen darauf, haben sich ihr Haus gebaut, ein Fisch schwimmt im Wasser. Gott gibt uns alles was wir auf dieser Erde brauchen, er beschenkt uns mit Mitmenschen, einem Heim und Wasser. Im Hintergrund ist eine große strahlende Sonne zu erkennen. Gott schuf am vierten Schöpfungstag die Sonne als die Herrscherin des Tages. Sie wird als Kreis dargestellt und gilt als

unsterblich; obwohl sie jeden Abend ins Totenreich sinkt, kommt sie jeden Morgen neu hervor. Ihr täglich neuer Auf- und Untergang ließ sie auch zu einem symbolischen Vorausbild der Auferstehung sowie allgemein jeden Neuanfangs werden (www.logobuch.de). Was wiederum symbolisiert „Ich bin bei euch alle Tage“.

Während die Kinder die Kinderbibeltage besuchten, durften sie sich eine Perle aussuchen. Diese Perle nähten die Kinder selbst mit Nadel und Faden an das Parament, an die Stelle, an der sie sich selbst sahen. Denn jedes Kind, jeder Mensch ist ein Teil dieser, unserer Erde, der seinen eigenen Platz hat.

Eingeweiht wurde das Parament zum Abschluss der Kinderbibeltage. Bei diesem Gottesdienst wurde Zeit eingeplant, damit jedes Kind seiner Familie zeigen konnte, welche Perle es an welchen Ort nähte.

Seither wird dieses Parament immer wieder zu Feierlichkeiten mit und für Kinder unserer Gemeinde hergenommen.

Wir laden Sie ein – kommen Sie einmal zum Familiengottesdienst und bestaunen Sie das Leben.

Nicole Engelhardt



Konfirmation

Rückblick

Auch dieses Mal war es ein bewegtes Konfi-Jahr, das unter den Bedingungen von Corona gestaltet werden musste. Anfangs konnten wir noch gut miteinander arbeiten, doch zu Beginn des neuen Jahres machten uns die staatlichen Auflagen einen Strich durch die Rechnung. Wir mussten die Konfi-Zeit umstrukturieren, indem wir verstärkt auf Konfi-Andachten und Stationenläufe setzten. Dabei war leider kein so intensiver Austausch möglich

wie bisher – viel wurde auch auf Eigenverantwortung gesetzt. Die einen freuten sich darüber, für andere war das neue Konzept so nicht mehr passend.

Trotz aller Schwierigkeiten wurde aber auch diese Gruppe gut (so gut es ging) begleitet. Am 1. Mai feierten 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation und zwei Konfirmanden wurden am 22. Mai – Herzlichen Glückwunsch!



Vorausschau neue Konfis

Nach den Pfingstferien werden wir uns das erste Mal treffen: Die Konfis des neuen Jahrgangs 2023.

Zu Beginn eines neuen Kurses geht es erst einmal um das Kennenlernen – in dreifacher Hinsicht.

Beim ersten Nachmittag wollen wir uns gegenseitig kennenlernen. Dabei geht es nicht nur darum die Namen der einzelnen Personen zu erfahren, sondern auch etwas über sie genauer zu erfahren: Zum Beispiel in welcher Familie sie leben, was sie für Vorlieben haben, was sie mit Kirche und Glauben verbinden usw. Dann werden wir unsere Gemeinde erkunden: Dabei sind wir in der Kirche, im Gemeindehaus, im Kindergarten und im Pfarramt unterwegs.

Bei der „Konfi-Radtour“ blicken in die Geschichte („Wo kommen wir her?“) bzw. über den Tellerrand hinaus („Was gibt es außer Evangelischen noch?“). Dazu machen wir uns dann auf dem Fahrrad auf den Weg nach Elpersdorf (unsere „Muttergemeinde“).

Und schließlich wollen wir uns als Gruppe kennenlernen und zusammen wachsen. Das machen wir durch verschiedene Spiele und Aufgaben, die wir nur als Gruppe lösen können.

Mit dieser Basis können wir dann tiefer in unseren Glauben einsteigen: An was glauben wir eigentlich? Was hat dieser Jesus mit mir zu tun?

Nach den Sommerferien machen wir uns dann auf zu einer Rüstzeit in Oberschlauersbach. Sie steht unter dem Titel „Brief an mich“. Dabei werden die Konfis sich selbst einen Brief schreiben, den sie dann in einem halben Jahr zugestellt bekommen. In diesem Brief beschreiben sie ihren Glauben und auch das, was sie nicht glauben können. Außerdem stellen sie ihre Fragen an den Glauben. Ein halbes Jahr später ist es dann für alle spannend, was sich verändert hat oder was gleichgeblieben ist in Bezug auf den Glauben.

Roland Höhr

Konfi-Unterricht an der Sebastian-Strobel-Schule

Donnerstags 8 Uhr. In der Sebastian-Strobel-Schule steigt die Spannung bei unseren vier Konfirmandinnen: Um was geht es heute im Konfi-Unterricht? Die Vorfreude ist ihnen – trotz der Maske – am strahlenden Gesicht abzulesen und die Smileys, welche sie sich aussuchen, haben auch durchwegs ein lachendes Gesicht. Wir beginnen mit dem Anzünden unserer Kerze, die uns sagt: „Jesus ist bei uns in dieser Konfi-Stunde“. Von Pfarrer Höhr an der Gitarre begleitet singen wir unsere Lieder, deren Text einige schon auswendig können. Anschaulich und mit allen Sinnen wollen wir gemeinsam die wichtigen Themen unseres Glaubens „begreifbar“ machen. Wichtige Stationen im Leben von Jesus kennenlernen – und fragen: Was haben diese mit uns heute zu tun? An die ei-

gene Taufe erinnern und Abendmahl gemeinsam feiern, die Konfi-Kerze gestalten und die Christuskirche besuchen. Dort wollen wir am 23. Juli die Konfirmation feierlich begehen. Unsere Konfirmandinnen haben uns erzählt, dass bereits zu Hause die Vorbereitungen dafür laufen. Sie haben sich überlegt, welche Gäste eingeladen werden und wie dieser besondere Tag gestaltet werden soll. Bis dahin treffen wir uns weiterhin donnerstags. Und so wie unsere Konfi-Stunde mit dem Vater Unser und einem Segen endet, so werden wir an der Konfirmation unseren Konfirmandinnen Gottes Segen mit auf ihren weiteren Lebensweg geben: „und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten“ (Refrain aus KAA 0108).

Gabi Berner



Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zum Konfirmationsgottesdienst am 16. Juli um 10 Uhr in unserer Christuskirche.

Wandergottesdienst mit unseren Konfis 2021/2022



Am Samstag, den 09.04. machten sich unsere Konfirmanden zusammen mit dem Familiengottesdienstteam auf den Weg.

Bei einem gemeinsamen Gottesdienst rund um den Sportplatz hörten wir an insgesamt 5 Stationen die Gedanken und Gefühle der Konfirmanden über das Glaubensbekenntnis.

Eigentlich begann die Reise schon Wochen vorher. Das Team stellte den Konfirmanden die Aufgabe, sich zu einem Satz des Glaubensbekenntnisses Gedanken zu machen. Was bedeutet der Satz für dich? Was glaubst du dazu? Was findest du daran (un)wichtig?! Diese Empfindungen wurden dann zusammengetragen.

Bei einem weiteren Treffen überlegten sich die Jugendlichen, wie sie die Begrüßung oder ein Gebet formulieren. Der Gottesdienst wurde in seine Rollen verteilt.

Ein herzliches Dankeschön an die Konfirmanden, die sich auf die Arbeit eingelassen haben, uns ihre Gedanken dazu mitteilten und sich getraut haben, vor der Gemeinde zu sprechen und ein Bodenbild zu legen. Bei dem Gottesdienst wurde auch unsere neue tragbare Lautsprecheranlage eingeweiht. Hier ergeht ein herzliches Dankeschön an die Firma Schüller in Herrieden, Dank deren Spende die Lautsprecheranlage für solche besonderen Ereignisse angeschafft werden konnte.

Birgit Höhr

Rüstzeit unserer Frischkonfirmierten

Am Freitag, den 13. Mai machten sich 17 Konfirmanden zusammen mit Pfarrer Höhr und Nicole Engelhardt auf den Weg nach Oberschlauersbach zur Rüstzeit.

Nachdem die Zimmer bezogen und das Haus erkundet wurde, traf sich die Gruppe um 18.00 Uhr zum Verlesen der Hausregeln und zum gemeinsamen Abendessen.

Dank des tollen Wetters konnten die Konfirmand*innen das großzügige Außengelände erkunden. Sie spielten Basketball und Fußball. Leider kam es beim gemeinsamen Zocken zu einem Unfall und für einen Konfirmanden endete die Rüstzeit bereits an diesem Tag mit einem Schlüsselbeinbruch. Nachdem sich auch beim Rest die Aufregung gelegt hatte, spielten wir noch Spiele und beendeten den Tag mit einer Andacht. Von Nachruhe war aber noch länger keine Rede :)

Am Samstag starteten wir nach einem gemeinsamen Frühstück zum Kletterwald am Brombachsee. Stefan Pfahler kam mit dem Mannschaftsbus des Sportvereins Herrieden, sodass wir den Ausflug mit den Autos gut stemmen konnten. Nach einer kurzen Einweisung des Kletterteams durften sich alle ausprobieren. Highlight war die Seilbahnfahrt über den Brombachsee.

Ein paar Konfirmanden trauten sich im Anschluss im See zu Baden, während der Rest die Sonne genoss. Am Abend hat das Haus für uns gegrillt und wir konnten den Tag mit den Leitern der Jugendgruppe „NaKomm“ ausklingen lassen.

Am Sonntag, den 15. Mai hatte Pfarrer Höhr für alle eine Andacht vorbereitet, welche wir im Freien feierten. Um 11 Uhr holte der Bus die Konfirmand*innen zur Heimfahrt ab, sodass wir um 12 Uhr wieder in Herrieden ankamen.

Es war eine schöne gemeinsame Zeit, wie Sie an den Bildern sehen können. Vielen Dank an die Konfirmanden und Konfirmandinnen und alle die dazu beigetragen haben.

Roland Höhr, Nicole Engelhardt



Kinderbibeltage 2022

Vom 18.-22. März fanden in diesem Jahr nach einem Jahr Pause wieder Kinderbibeltage statt. Dieses Jahr war das Thema: „Unsere Kirche erzählt.“

Hedwig, ein selbsternannter „Kirchenvogel“, lieferte den Einstieg, indem sie dem durchfliegenden Korax alle möglichen Fragen beantwortete. In kleineren Gruppen machten sich die Kinder dann auf den Weg, um mehr über die Kirche zu erfahren. Natürlich kam auch das kreative Element nicht zu kurz.

Highlight und Abschluss war der Sonntag mit dem Familiengottesdienst, in dem sich zwei teilnehmende Kinder taufen ließen. Ein anschließendes Kirchenkaffee rundete die Kinderbibeltage ab.

Nach der langen Zeit der Einschränkungen waren die drei Tage eine wahre Erfrischung für Leib und Seele, von der nicht nur die Kinder lange zehren werden.

Herzlichen Dank an alle, die bei den Kinderbibeltagen mit dabei waren und / oder mitgewirkt haben!

Birgit Höhr



La-Ola-Welle der Kinder zu Beginn in der Kirche

Familiengottesdienst am Ostermontag 2022

Rund um die Füße ging es bei unserem Familiengottesdienst am Ostermontag in Sickersdorf.

Bewegungslieder brachten alle auf Trab. Unterschiedliche Untergründe wurden mit den Füßen getestet und Fußabdrücke hinterlassen.

Da die Füße dabei auch (bewusst) dreckig wurden, wurden sie am Ende des Weges mit sauberem Wasser gewaschen – und das nicht von

der jeweiligen Person selbst, zu der die Füße gehören, sondern von einer anderen. Verknüpft wurde die Erfahrung mit der Geschichte von der Fußwaschung Jesu.

Herzlichen Dank an das Familiengottesdienstteam für die Gestaltung des Gottesdienstes!

Birgit Höhr



WIR feiern Kindergottesdienst!

Dazu **LADEN** wir **DICH** und auch Deine Freunde ab 3 Jahren ganz herzlich **EIN!**

KINDERGOTTESDIENST-TERMINE:



ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

zusammen mit dem Team der katholischen Kinderkirche.

Derzeit bieten wir einen Kindergottesdienst-Termin im Monat an: meist den **ersten Sonntag im Monat**.

Zusätzlich halten wir am Angebot **KINDERGOTTESDIENST FÜR ZUHAUSE**

fest. Neugierig? Bitte einfach eine Mail an eine der unten genannten Adressen schreiben.

Hinweis für die Eltern:

Wir wollen, wann immer es möglich ist, mit den Kindern den Kindergottesdienst draußen feiern und bitten Sie, Ihr Kind wetterfest zum Kindergottesdienst zu bringen.

Wir treffen uns wieder in der Kirche und würden uns freuen, wenn Ihr Kind für Bastelarbeiten ein Mäppchen mit Stiften, Kleber und Schere dabei hat.



WIR FREUEN UNS AUF GEMEINSAM GESCHICHTEN HÖREN, SINGEN, BASTELN, ... UND GUT IN DEN SONNTAG STARTEN MIT EUCH!

VIELE GRÜSSE **DANI, KATHRIN, SUSI & ERIKA!**

Und wenn jemand sich gerne dem Kindergottesdienst-Team anschließen möchte, wir suchen dringend Unterstützung! Bitte melden unter E-Mail: KiGo-Herrieden@web.de oder bei pfarramt.herrieden@elkb.de

MUSIK – AKTIV – CAMP

IN DEN SOMMERFERIEN

für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren
Montag-Freitag 29.08.-02.09.2022

MUSICAL: DER BLINDE BARTIMÄUS!

8.00-8.15	Willkommen!!!
8.15-8.45	Gemeinsames Frühstück wie im Hotel
8.45-9.00	Wir starten in den Tag
9.00-12.30	Musical Probe der Musikstücke und Sprechrollen
12.30-13.00	Mittagessen
13.00-14.00	Mittagsruhe
14.00-16.00	Musical kreatives Gestalten (Bühnenbild, Kostüme, ...)
16.00-16.10	Abholzeit

Abschluss am Samstag, den 03.09.22 um 17 Uhr mit der Aufführung in einem Musicalgottesdienst in der Christuskirche für alle Familien und Interessierte.

Unkostenbeitrag: 45 Euro (Ermäßigung für Geschwisterkinder)

Anmeldungen sind ab 22.06.22 unter www.herrieden-christuskirche.de oder im Pfarramt möglich.

Bitte eine Isomatte, einen Schlafsack und – wer hat – ein einfarbiges (Bett)tuch (zum Gestalten) mitbringen.

Juni

05. Juni, Pfingstsonntag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Höhr,
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern

06. Juni, Pfingstmontag

Bayerischer Kirchentag auf dem
Hesselberg

12. Juni, Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Prädikant Fischer
Kollekte: Diakonie Bayern II

19. Juni, 1. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrer i.R. Keller,
gleichzeitig Abschluss Kindergot-
tesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

26. Juni, 2. So. n. Trinitatis

10.00 kommentierter Gottesdienst
mit Vorstellung der neuen Konfis,
Pfarrerin Höhr
Kollekte: Lutherischer Weltbund
16.30 Minikirche,
Pfarrerin Höhr mit Team

30. Juni, Donnerstag

19.00 ökum. Gottesdienst,
in Neunstetten
Kollekte: eigene Gemeinde

Juli

03. Juli, 3. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst zum Großgemeindefest
50 Jahre Herrieden
in Neunstetten

10. Juli, 4. So. n. Trinitatis

14.00 Familiengottesdienst
mit anschließendem Gemeindefest
Pfarrerin Höhr & Team
Kollekte: eigene Gemeinde

16. Juli, Samstag

10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation
der Strobelschüler
Pfarrer Höhr

17. Juli, 5. So. n. Trinitatis

10.00 Südgottesdienst am Krummweiher

24. Juli, 6. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst
Kollekte: Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen
teilen

29. Juli, Freitag

19.00 ökumenische Andacht,
Kreuzkapelle in Hohenberg
Pfarrer Höhr

31. Juli, 7. So. n. Trinitatis

10.00 Schwimmbadgottesdienst mit
Tauerinnerung und zwei Taufen
Pfarrerin Höhr,
Kollekte: eigene Gemeinde

Monatsspruch Juni:

Lege mich wie ein Siegel auf dein
Herz, wie ein Siegel auf deinen
Arm. Denn Liebe ist stark wie der
Tod.

(Hld 8, 6)

Monatsspruch Juli:

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

(Ps 42, 3)

August

07. August, 8. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrer i.R. Kietz
Kollekte: Kindertagesstätten

14. August, 9. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst
Kollekte: Kirche in Mecklenburg

21. August, 10. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Prädikant Fischer
Kollekte: Verein zur Förderung des
christlich-jüdischen Gesprächs

28. August, 11. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrer Höhr
Kollekte: Diakonie Bayern III

September

03. September, Samstag

17.00 Musicalgottesdienst
zum Abschluss des Musik-Aktiv-
Camp,
Pfarrerin Höhr & Team
Kollekte: eigene Gemeinde

04. September, 12. So. n. Trinitatis

kein Gottesdienst

Gespräche und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Hinweis: In der Regel haben wir montags unseren freien Tag.

Kontakt: siehe Seite 39 des Gemeindebriefes.

Monatsspruch August:

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

(1.Chr 16, 33)

Senioren plus minus 65

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Gäste unserer Seniorennachmittage und die es gerne werden wollen.

Seit Januar 2022 laden wir Sie wieder ganz herzlich zu unseren Seniorennachmittagen ein. Viele sind noch unsicher ob sie es wagen können sich mit anderen zu treffen, auch das ist in Ordnung. Um Sie zu ermutigen möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir im Gemeindehaus die vorgeschriebenen Corona-Regeln einhalten. Natürlich entscheidet Jede und Jeder für sich ob sie/er das möchte und verantworten will, dennoch freuen wir uns über eine rege Teilnahme. Von „Jahreslosung 2022“ über „Fasten- und Passionszeit“ bis „Was haben Märchen mit unserem Glauben zu tun“, haben wir uns dieses Jahr schon beschäftigt und dabei Kaffee und Kuchen genossen. Im Mai haben wir eine Kutschenfahrt unternommen, unser Kutscher war Herr Beckler aus Roth.

Auch für Juni und Juli halten wir weitere Programmpunkte für Sie bereit und laden Sie herzlich dazu ein.
Termine:

23. Juni 2022, 14.30 Uhr – ganzheitliches Gedächtnistraining mit Illa Herold

28. Juli 2022, 14.30 Uhr – Sommerliches Allerlei mit Waffeln backen und Grillen

Im August ist unsere Sommerpause!

Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bei Anni Heller (Tel. 09825/4614), Illa Herold (Tel. 09825/8704 od. 017684716910) oder im Pfarrbüro (Tel. 09825/4884) – danke.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit – bleiben Sie gesund.

*Ihre
Anni Heller & Illa Herold
& Pfarrerehepaar Höhr*



Liebe Leserinnen, liebe Leser, dankbar dürfen wir auf unsere gemeinsame Zeit mit „Tanzen im Sitzen“ zurückblicken. So manches „oh je, das kann ich nicht mehr“ verwandelte sich in ein „dass hätte ich nicht gedacht, dass ich das noch kann“. Ein Erfolgserlebniss mit einem Hauch von Stolz auf das neu Erlernte, eine kleine besinnliche Geschichte, ein lustiges Gedicht, angeregte Plauderei, fröhliches Lachen, segensreiche Worte und die Verbundenheit im Glauben rundeten unsere Treffen ab. Eines unserer kleinen, sehr beliebten Highlights waren unsere wöchentlichen Besucher durch das Fenster. Neugierig und mit viel Interesse

wurde beobachtet, was wir in „ihrem Turnraum“ so machen. Als wieder einmal ein mutiges Mädchen fragte, ob es einmal mit uns mittanzen dürfte, packten wir die Gunst der Stunde beim Schopf. Bei einem Telefonat mit der Kindergartenleitung Frau Frost waren wir uns sofort einig. Die Kinder des Kindergartens und die Senioren tanzen gemeinsam an einem Dienstag in den Pfingstferien (sofern es die Bestimmungen weiterhin zulassen).

Wir wissen nicht, wer sich mehr darauf freut - die Kinder oder wir?

Termin: 07.06. oder 14.06. (wird noch bekannt gegeben)

Ilja Herold



Eine Künstlerecke entsteht!

Wie können wir die Ecke in der Gruppe mit der großen Tafel optimal nutzen? Schnell war klar, es soll eine Künstlerecke entstehen. Bei der Namensfindung waren die Kinder mit Eifer dabei. Von „Pinsecke“, „Farbenecke“, „Mal mal Ecke“ und „Künstlerecke“ hatten sie viele kreative Vorschläge. Per Abstimmung haben sich die Kinder dann auf Künstlerecke geeinigt.

Aber wie soll die Ecke ausgestaltet werden?

Ein Bodenbelag muss her, auf dem auch mal ein Farbkleck landen darf. Firma Ritzer hat uns den Boden verlegt.



Ein Regal für Farben, Pinsel und Becher wäre praktisch. Ein Papa hat beruflich mit Holz zu tun und er war bereit, das Regal zu bauen. Sein Arbeitgeber hat das Material zur Verfügung gestellt.

Jetzt können wir unserer Fantasie freien Lauf lassen!

Ein herzliches Dankeschön an die helfenden Hände und den Spendern: an Herrn Kaiser und den Firmen Ritzer in Herrieden und Stark in Auhausen.

Im Februar 2022 war es endlich soweit



Die Küche ist erweitert, der Speiseplan für die nächsten Wochen steht, der erste Einkauf ist getätigt. Die Aufregung und das Interesse sind enorm!

Die Kinder bauen gemeinsam mit ihr in unseren Hochbeeten Gemüse & Kräuter an.



Die Kita bekommt montags bis donnerstags selbstgekochtes, frisches, regionales & saisonales Mittagessen. Unsere Küchenfee ist Frau Elisabeth Ortenreiter:



Seit Mai gibt es jeden Dienstag die „Müslibar“. Hier quetschen die Kinder ihre Haferflocken selbst, bereiten mit Frau Ortenreiter Granola zu und lernen verschiedene Samen & Flocken kennen.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein der ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen e.V. lädt am

Anträge und Wünsche müssen 7 Tage vorher schriftlich eingereicht werden.

**Dienstag, den 07.06.22
um 20.00 Uhr**

Es stehen bereits Personen für alle Posten zur Verfügung!

zur Mitgliederversammlung in das evangelische Gemeindehaus ein – bei schönem Wetter wäre es auch möglich sich im Garten der Kindertagesstätte zu versammeln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen der Vorstandschaft

*Andreas Engelhardt
1. Vorsitzender*

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
- Wünsche, Anträge und Sonstiges



Bastelstunde am Spielplatz

An einem schönen, sonnigen Montagmorgen trafen sich viele Mütter aus der Krabbelgruppe mit ihren Kindern auf dem Spielplatz in der Nürnberger Straße. Mit Hilfe von Essig, Wasser, Gläsern, Löffel und Farbttabletten zauberten die Kinder tolle, bunte Ostereier. Die Mamas bastelten das dazu passende Huhn aus einer Eierschachtel, Tonpapier und bunten Federn. Nach getaner Bastelarbeit tobten sich alle Kinder noch an den Spielgeräten aus, wäh-

rend sich die Mütter über verschiedenste Themen austauschten. Zum Abschluss verabschiedeten sich noch alle mit einem Lied und wünschten sich eine besinnliche Osterzeit und ein fröhliches Eiersuchen.

Nach vielen Onlinekrabbelgruppenstunden und gemeinsamen Spielplatzbesuchen freuen wir uns, dass die Krabbelgruppe seit Ostern wieder in Präsenz stattfinden kann.

Johanna Welz



25-jähriges Jubiläum des Christuskirchenchors



Im Mai feierte der Chor sein 25-jähriges Jubiläum im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes, zusammen mit einigen weiteren musikalischen Darbietungen wie Jugendchor, Männergesangsgruppe und Gesangsduo. Unser Christuskirchenchor wurde im Jahr 1997 auf Anregung einiger Gemeindemitglieder gegründet. Unter der Leitung von Elisabeth Knaut – damals auch Organistin in unserer Kirche – trug der Chor zur musikalischen Ausgestaltung von Gottesdiensten bei und umrahmte besondere kirchliche Festtage in der Christuskirche. An unserem 25-jährigen Jubiläum konnten wir zu unserer Freude sogar eine der damaligen Gründungsmitglieder – unsere

Gudula Mages – begrüßen, die durch ihr Mitsingen bewies, wie Singen anhaltend Freude macht.

Nach dem 10-jährigen Jubiläumskonzert im Sommer 2007 übergab Elisabeth Knaut aus Altersgründen die Chorleitung an Dorina Jechnerer. Sie setzte einerseits die Tradition des Gemeindechores fort, der aus seinem Selbstverständnis heraus ein „Chor der Gemeinde und für die Gemeinde“ war und ist. Sie brachte andererseits auch mit neuen geistlichen Liedern und Musicals frischen Wind in den Chor. Bereichernd war auch die Teilnahme an verschiedenen ökumenischen Chorprojekten mit dem Stiftsbasilikachor und dem evangelischen Kirchenchor Leutershausen.



Nach dem 20-jährigen Jubiläumskonzert im Oktober 2017 übergab Dorina Jechnerer die Chorleitung an Frau Ulrike Walch, jetzige Dekanatskantorin in Ansbach, die sich zur Freude des Chores bereiterklärte, für einen limitierten Zeitraum von 6 Monaten die Chorleitung zu übernehmen.

Danach hatte der Chor erneut großes Glück und durfte sich mit dem neuen jungen Chorleiter Andy Stinson, ein begabter ehemaliger „Windsbacher“ wieder auf frischen Wind freuen. Das Repertoire der Lieder umfasst traditionelle Choräle, neues geistliches Liedgut und moderne Glaubenslieder sowie auch weltliche Lieder.

Resonanz aus dem Chor: „Es war eine gute Chorprobe, wenn man auf dem

Nachauseweg noch fröhlich das letzte Lied summt“.

Leider musste der Chor zeitgleich mit seinem Jubiläum auch den Chorleiter Andy Stinson verabschieden, der sich neuen Herausforderungen stellt.

Der Chor ist derzeit aktiv auf Suche nach einer neuen Chorleitung und optimistisch, dass auch weiterhin in und um die Christuskirche die Chorstimmen erschallen und fröhlich verkünden dürfen: „Gott soll es sein, den unser Lied loben soll“ – und damit auch weiterhin die Gemeinde bereichert und sich und anderen singend Freude schenken darf !

Angelika Abmann

Herzliche Einladung

zum Workshop

Wachstücher selber machen

am Freitag, 01. Juli 2022 um 19:00 Uhr

neuer Termin!



Bienenwachstüchern sind eine nachhaltige Alternative zu Frischhaltefolie! Sie lassen sich einfach und schnell selbst herstellen und zeichnen sich durch extreme Haltbarkeit aus. Sie sind abwaschbar und daher wiederverwendbar. Man kann nahezu alles in Bienenwachstüchern einpacken: das Pausenbrot, angeschnittenes Obst oder Gemüse, Kuchen, Brot, Käse und noch vieles mehr.



Es gibt verschiedene Techniken die Tücher herzustellen, geschickte Hände können auch Brotzeittüten aus den Bienenwachstüchern nähen.



Eine der verschiedenen Herstellungsmethoden möchten wir in unserem Workshop vorstellen.

Kommen Sie gern dazu!

Gerne können vorgewaschene Baumwollstoffe, Stofftaschentücher, Geschirrtücher etc. mitgebracht werden, die weiteren nötigen Arbeitsmittel und Materialien haben wir vorbereitet.



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl annehmen können.

Freitag, 01. Juli 2022 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
 Unkostenbeitrag 5,- € / Teilnehmer
 Anmeldungen bitte bis 22. Juni im Pfarramt
 Telefon 4884 oder per Mail an: pfarramt.herrieden@elkb.de



Ökumene in Herrieden

Am 4. März 2022 haben wir zusammen mit der Katholischen Gemeinde, vorbereitet von der Frauenrunde der Kolpingsfamilie, den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“ in der Stiftsbasilika gefeiert. Nachdem, wegen der Corona-Auflagen, ein gemeinsames Essen ausfallen musste, haben Frauen der Kolpingsfamilie ein kleines to go-Mahl mit traditionellen Speisen aus dem Land für zu Hause am Ausgang mitgegeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Weiterhin sind folgende Gottesdienste und Andachten geplant:

Am 30. Juni 2022, 19.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst in Neunstetten mit dem Posaunenchor

Am 29. Juli 2022, 19.00 Uhr – Andacht an der Kreuzkapelle in Hohenberg mit dem Posaunenchor und anschließend gemütliches Beisammensein.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr laden für die nächste Zeit die Stadt, die katholische und evangelische Kirchengemeinde zum Friedensgebet auf den Marktplatz in Herrieden ein. Gerne können Friedenslichter mitgebracht werden.

Am 20. März 2022 wurde der Pfarrgemeinderat der Kath. Gemeinde neu gewählt. Für die Ökumene ist Frau Magdalena Bayer die Ansprechpartnerin. Wir wünschen allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern Gottes Segen und heißen Magdalena Bayer in unserem Team herzlich willkommen.

Anni Heller

Die Gruppen und Kreise starten Bitte erkundigen Sie sich bei

Eltern-Kind-Gruppen

donnerstags online um 9 Uhr
Susanne Ortenreiter,
Tel. 01522 8532 324
Johanna Welz,
Tel. 0170 4349 979

Jungschar

montags alle 14 Tage,
im Gemeindehaus

Info bei Tamara Hirsch
Tel. 0151 5940 6001

Gruppe für 6-9 Jährige:
montags von 15-16 Uhr

Gruppe für 10-13 Jährige:
montags von 16.30-17.30 Uhr

Na komm!

ab Konfirmandenalter
Info bei Erika Hertlein-Grab
Tel. (09825) 92 30 56
Norbert Weidt
Tel. 0152 310 952 16

Konfirmanden-Unterricht

mit Pfarrer Höhr, Tel. (09825) 4884,
Nicole Engelhardt Tel. (09825) 927264

Kirchenchor

Probe jeden Dienstag
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Probe jeden Montag um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Leitung: Heino Spingler
Tel. (09825) 92 76 11

Grüner Gockel

Umweltteam der Christuskirchen-
gemeinde
Information bei Elisabeth Limbacher,
Tel. (09825) 49 81

Eine-Welt-Verkauf

Der Eine Welt e. V. bietet in Kooperati-
on mit dem Team Grüner Gockel zu be-
sonderen Anlässen eine kleine Auswahl
fair gehandelter Produkte an.
Ansprechpartnerinnen: Franziska Wur-
zinger und Elisabeth Limbacher.
Der Eine-Welt-Laden (Marktplatz 2)
hat geöffnet:
dienstags 15 - 17 Uhr,
freitags 14 - 17 Uhr,
samstags 10 - 12 Uhr.
www.eineweltladen-herrieden.de,
info@eineweltladen-herrieden.de

wieder mit regelmäßigen Treffen! Ihrer Gruppenleitung!

Begegnungstreff für Frauen

ab 2022 jeden zweiten Monat am 1. Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Info bei: Gabriele Knoll

Tel. (09825) 51 90

nächster Termin:

01.06.

Man(n) trifft sich

Information bei Matthias Witteck, Tel. (09825) 92 30 00,

E-Mail:

matthias.witteck@t-online.de

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr
Bitte an maltaugliche Kleidung denken!

Infos bei Martina Witteck,

Tel. (09825) 92 30 00

Nächste Termine:

04.06., Juli Malpause, 13.08.

Besuchskreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren.

Info: Anni Heller, Tel. (09825) 46 14

nächster Termin:

01.06. 18 Uhr

Kirchenvorstand

Ansprechpartner:

Pfarrer Höhr, Tel. (09825) 4884

Gerhard Gögelein, Tel. (09825) 1599

Nicole Engelhardt Tel. (09825) 927264

Nächste Sitzungen:

23.06.

12.07.

Lektoren- und Begrüßungs-Team

Ansprechpartnerin:

Sieglinde Gögelein,

Tel. (09825) 15 99

Regelmäßige Treffen finden wieder statt! Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gruppenleitung!

Seniorenkreis

Leitung: Anni Heller, (09825) 46 14,
und Illa Herold, (09825) 87 04
im Gemeindehaus

am 23. Juni 2022 um 14.30 Uhr
ganzheitliches Gedächtnistraining
mit Illa Herold

am 28. Juli 2022 um 14.30 Uhr
Sommerliches Allerlei mit Waffeln
backen und Grillen

Tanz mit - bleib fit

Nicht nur für Senioren!
Leitung: Illa Herold
Tel. (09825) 87 04

dienstags wöchentlich
von 16.00-17.45 Uhr
im Gemeindehaus, großer Saal,
derzeit als „Tanz im Sitzen“
(Änderungen vorbehalten)

Spielenachmittage für Senioren

donnerstags
von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:
Margarete Hödel (09825) 5590

Minikirchen-Team

Ansprechpartnerin:
Birgit Höhr
Tel. (09825) 76 23 873



Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Erika Hertlein-Grab,
Tel. (09825) 92 30 56
Kathrin Schuller
Tel. (09825) 76 23 926

Familiengottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Nicole Engelhardt,
Tel. (09825) 92 72 64

Familienzeit-Team

Ansprechpartner:
Norbert Weidt
Tel. 0152 310 952 16

Wussten Sie schon?

... dass wir einen **ehrenamtlichen HelferIN** suchen, der viermal im Jahr bei der **Erstellung des Gemeindebriefes** mitarbeiten möchte? Nach einer Einweisung in das Computerprogramm kann mit Lust am Gestalten direkt unterstützt werden. Nähere Infos im Pfarramt.

... dass wir einen **ehrenamtlichen HelferIN** für das Sortieren und Einpacken der **Tauferinnerungsbriefe** suchen? Alle Zutaten werden zur Verfügung gestellt und können dann zu Hause verpackt werden. Nähere Infos im Pfarramt.

... dass wir einen **ehrenamtlichen HelferIN** für den **Besuchsdienst** im Bereich Pfarrer-Speinkle-Straße, Fritz-Baumgärtner-Straße, Bayernring und Frankenstraße suchen? Es werden Neuzugezogene begrüßt und Senioren ab 70 Jahre zum Geburtstag besucht. Nähere Infos bei Anni Heller.

... dass am Sonntag, 03. Juli um 10 Uhr ein **Gottesdienst** zum Großgemeindefest 50 Jahre Herrieden in Neunstetten gefeiert wird?

... dass sich die frisch Konfirmierten in der **Gruppe „NaKomm“** treffen werden? Mit gemeinsamen Spielen, Kochen, Andachten, Ausflügen und vielem mehr wollen wir unseren Ex-Konfis eine Heimat in unserer Christuskirchengemeinde bieten.

... dass die **statistischen Zahlen** aus dem Gemeindeleben 2021 vorliegen:

Taufen	33
Trauungen	8
Beerdigungen	18
Konfirmand/innen	20
Kircheneintritte	3
Kirchenaustritte	28
Kirchgeld	11.161,59 €

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.
Christuskirchengemeinde Herrieden.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr
Redaktion: Janine Bayer
Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis wird über Spenden gedeckt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 12. Juli 2022

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein,
Steinweg 1, Tel. (09825) 46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms,
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2,
91522 Ansbach, Tel. 0981/9725780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18,
Tel. (09825) 2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH,
Neunstetter Str. 25,
Tel. (09825) 92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung, Deo-
carplatz 10, 91567 Herrieden,
Tel. (09825) 24 79 844,
www.decima-buchhandlung.de

EINE-WELT e. V.,

Marktplatz 2
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr,
Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr (neu!)
www.eineweltladen-herrieden.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. (09825) 20 30 867

Reinhold Paetzold,
Vordere Gasse 35,
Tel. (09825) 2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17,
Tel. (09825) 93 191,
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte,
Marktplatz 4, Tel. (09825) 92 30 75,
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. (0981) 94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik,
Am Martinsberg 32, Tel. (09825) 58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11,
Tel. (09825) 84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2,
Tel. (0981) 15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5,
Tel. (09825) 92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30,
Tel. (09825) 92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller,
Am Eichelberg 3,
Tel. (09825) 92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33,
Tel. (09825) 890

MALER

Farben Kaiser
Vordere Gasse 7, Tel (09825) 5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller,
Industriestr. 2, Tel. (09825) 92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick,
Hintere Gasse 20,
Tel. (09825) 6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. (09825) 2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger
Fritz-Baumgärtner-Str. 39,
Tel. (0 98 25) 55 62,
www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTERGÄRTEN

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10,
Tel. (09825) 94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2,
Tel. (09825) 92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße
9, Tel. (09825) 92 55 21
www.zweirad-tolksdorf.de

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn Sie auch Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kontakte**Pfarrerin Birgit Höhr**

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Pfarrer Roland Höhr

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Ansbacher Str. 28

91567 Herrieden

Telefon (09825) 48 84 und 76 23 873

E-Mail: Pfarramt.herrieden@elkb.de

www.herrieden-christuskirche.de

Bürozeiten im Pfarrbüro

mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr

Sekretärin: Janine Bayer

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Ansbacher Straße 19 a

Leiterin: Jessica Frost

Telefon (09825) 46 62

kindertagesstaette@herrieden-christuskirche.de

www.kindertagesstaette.herrieden-christuskirche.de

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Nicole Engelhardt, Telefon (09825) 92 72 64,

E-Mail: engelhardtnicole@web.de

Gerhard Gögelein, Telefon (09825) 1599,

E-Mail: gerhard-goegelin@t-online.de

Gemeindereferentin

Stelle derzeit unbesetzt

Mesnerinnen

Stefanie Bohl, Telefon (09825) 20 37 97

Doris Paetzold, Telefon 0170 9638393

Kirchenpflegerin

Michaela Heumann,

Telefon (09825) 92 35 63

Hausmeister und Vermietung

Birgit und Bernd Lohbauer

Telefon (09825) 85 41

Spendenkonto Christuskirchengemeinde:

IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50

BIC: GENODEF1ANS

SOMMERFEST

am Sonntag, 10. Juli

Wir beginnen um **14.00 Uhr** mit dem Familiengottesdienst zum Thema „Anker in der Zeit“. Anschließend gibt es beim Gemeindefest ein buntes Programm rund um die Christuskirche mit vielen Mitmachangeboten. Selbstverständlich gibt es Kaffee und feine Kuchen und abends Ge grilltes.

Lassen Sie sich überraschen!

